

Information, Februar 2015

Bayernwerk plant neue Erdkabelleitung zwischen der bestehenden Freileitung Sittling - Regensburg und dem geplanten Umspannwerk Bachl

Das Bayernwerk beginnt derzeit mit den ersten Planungsschritten für eine neue Kabelleitung in den Gemeindegebieten Hausen, Saal a.d. Donau, Rohr i.NB und der Stadt Abensberg. Das etwa acht Kilometer lange Hochspannungskabel soll von der bestehenden 110-kV-Freileitung Sittling - Regensburg bis zum geplanten Umspannwerk Bachl unterirdisch verlegt werden. Die Zahl und die Leistung der dezentralen Erzeugungsanlagen, die Strom ins Bayernwerk-Netz einspeisen, haben sich in den vergangenen Jahren stark erhöht. Im Bereich des Landkreises Kelheim kam es zu einem verstärkten Bau von EEG-Anlagen, der nun eine Änderung der vorhandenen Netzinfrastruktur bedingt. Zum einen, um regenerative Energie für alle Verbraucher nutzbar zu machen. Zum anderen, um eine sichere Stromversorgung unvermindert zu gewährleisten.

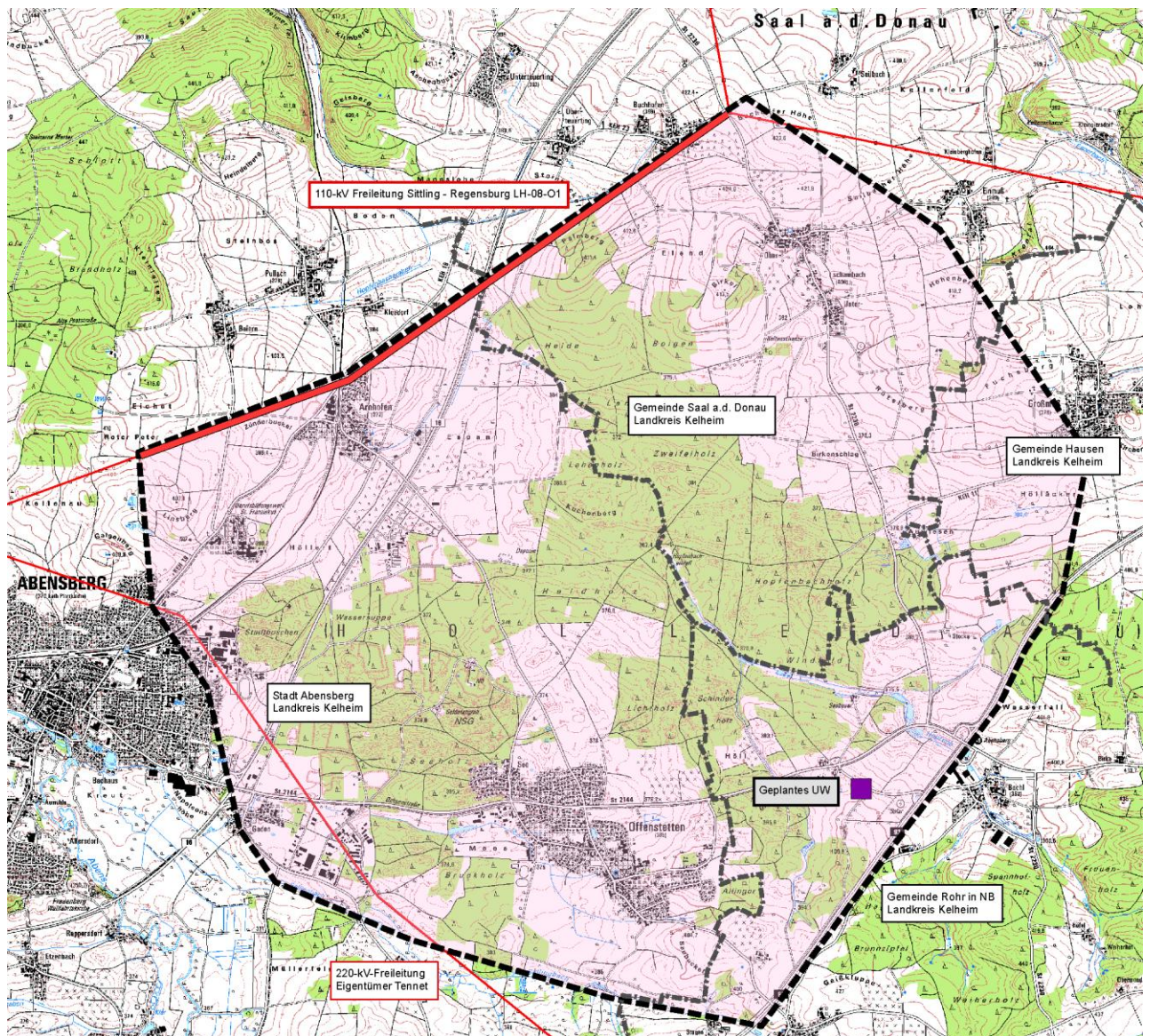
Der Hintergrund für den geplanten 110-kV-Kabelleitungsneubau liegt an den geänderten Anforderungen an das bayerische Verteilnetz. Die regionale Aufgabe des Bayernwerks, Strom in die Fläche und letztlich direkt zu den Menschen zu bringen, ist anspruchsvoller geworden. Die regionale Stromverteilung fand Jahrzehnte lang als eine Art Einbahnstraße statt. Strom wurde ausschließlich von den zentralen Kraftwerken zu den Abnehmern in die bayerischen Regionen gebracht. Heute wird ein Netz benötigt, das den Strom nicht nur verteilt, sondern auch an den zahlreichen, dezentralen Einspeisepunkten aufnimmt. Bildlich herrscht auf den Stromstraßen jetzt Gegenverkehr.

Das Bayernwerk wird in den kommenden Wochen einen Vorschlag für die bürger- und umweltfreundlichste Streckenalternative erarbeiten und zur weiteren Beratung vorlegen. Zur besseren Beurteilung möglicher Lagen für das Erdkabel werden sich Mitarbeiter von Bayernwerk und von Partnerfirmen ab Februar 2015 vor Ort umsehen, weitere Untersuchungen und Vermessungsarbeiten durchführen und sich einen Eindruck von den örtlichen Gegebenheiten in den Gemeindebereichen machen.

Weitere Informationen zu den Planungen werden im Frühjahr diesen Jahres folgen.
Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.






Kontakt

Bayernwerk AG, Bayreuth
Markus Schmitt, Projektleiter
09 21-2 85 32 94
bayernwerk@kaltwasser.de



Die Markierung zeigt den Untersuchungskorridor für die Kabelverbindung zwischen dem neuen Umspannwerk (UW) Bacht und der bestehenden Freileitung Sittling-Regensburg. In diesem Bereich werden Mitarbeiter und Partnerfirmen der Bayernwerk AG in den kommenden Wochen unterwegs sein und anschließend mögliche Lagen für die neue Erdkabel-Leitung erarbeiten.

Legende

	Untersuchungssaum
	Geplanter Standort UW Bacht
	Vorhandene Freileitungen
	Anschlussbereich des neuen Kabels an die bestehende 110-kV-Leitung
	Gemeindegrenzen

Kontakt

Bayernwerk AG, Bayreuth
 Markus Schmitt, Projektleiter
 09 21-2 85 32 94
 bayernwerk@kaltwasser.de